

Einladung zur Eröffnung der Reihe

Schluss.Punkt.Start

Vortrag und Diskussion

Das Konfliktpotenzial von Gendersternchen, Doppelpunkten und Binnen-Is – Warum möchte Deutschland nicht gendern?

Eine Medieninhaltsanalyse von Twitterdaten über den Diskurs zu gendersensibler Sprache

Ann-Christin Dieker im Gespräch mit Libuse Cerna

Am 27. 4. 2022 - 17.00 Uhr

GALERIE am schwarzen meer – raum2, Am Schwarzen Meer 121, 28205 Bremen

Die Debatte über Gender-Sternchen-, Binnen-Is, Doppelpunkte oder Neutral-Formulierungen, kurz gendersensible Sprache, zeichnet sich in Deutschland durch hohe Emotionalität aus. Doch warum ist das so? Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit bietet Ann-Christin Dieker zunächst einen Überblick über den Stand der Diskussion und über die möglichen Auswirkungen verschiedener Personenbezeichnungsmodelle. Durch stichprobenartige Untersuchungen belegt die Absolventin: Unabhängig von der Faktenlage werden vor allem polarisierende Meinungen reproduziert. Dies wird unter anderem den Eigenschaften von Twitter angelastet.

Damit beginnt auch die neue Reihe in der GALERIE am schwarzen meer

Schluss.Punkt.Start

Diese Reihe wird vom DJV Bremen, dem Zentrum für Medien, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) und der Universität Bremen organisiert. In dieser Reihe werden Abschlussarbeiten der Studierenden öffentlich vorgestellt und diskutiert.

Der Eintritt ist kostenlos

Spenden für den Trägerverein der GALERIE sind willkommen.

Die jeweils gültigen coronabedingten Einschränkungen sind selbstverständlich anzuwenden.